

Die Klaviere in der Liebfrauenkirche

Christoph Klug



Das akustische Klavier in der Liebfrauenkirche stammt von einer Kirchenmusikerin. Sie verbrachte ihren Lebensabend in der Familie ihrer Tochter auf der Marienburger Höhe. Bei ihren Besuchen in der Liebfrauenkirche hat sie gerne auch Neues Geistliches Lied aus der „grünen Mappe“ gesungen. Ihr Instrument fand im Querhaus der Liebfrauenkirche ein neues Zuhause.

Gespielt wird es zu Gottesdienstfeiern im kleineren Kreis, wie z.B. zu Taufen und Gruppengottesdiensten. Die Liebfrauenkirche ist täglich geöffnet. Auch das Klavier im Querhaus ist ein offenes Klavier: Folglich lädt es Besucher und Pianisten zum spontanen Spiel ein – dann erfüllt Musik den weiten Kirchenraum und formt sich zum Gebet...



Das Schimmel Piano kommt aus der nahe gelegenen Klavierstadt Braunschweig. Hier ein Einblick in das geöffnete Klavier. Klavierspieler betätigen über die Tastatur ein komplexes, mechanisches Spielwerk mit Hämmern und Dämpfern.



Piano-Forte = Leise und laut: Durch unterschiedlichen Tastenanschlag treffen die Hämmer mit unterschiedlicher Energie auf die Saiten und ermöglichen dadurch eine sehr dynamische Spielweise. Als ein äußerst universelles Musikinstrument kann das Klavier die gesamte Bandbreite von klassischer bis zu modernster Musik darstellen.



Nach der Demontage des Spielwerkes wird der Blick frei auf die gespannten Saiten. Im mittleren und oberen Tastaturbereich erzeugen drei Saiten pro Taste für genügend Tonfülle. Ein Klavier zählt mit seinen Ton erzeugenden Saiten zu der Instrumentengruppe der Saitenklinger (= Chordophone). Enge Verwandte des Klaviers sind Hackbrett, Spinett und Cembalo. Der Ton einer Saite wird umso höher, je dünner, kürzer und straffer gespannt die Saite ist. Die tief klingenden Basssaiten liegen aufgrund ihrer großen Länge schräg diagonal im Klaviergehäuse. Zusätzlich sind sie dick mit Kupfer umspinnen. Der Klavierstimmer stimmt die Saiten mit den oben liegenden Wirbeln auf die gewünschten Tonhöhen.



Der hölzerne Resonanzboden auf der Klavierrückseite überträgt die Saitenschwingungen wie eine große vibrierende Lautsprechermembran auf den Raum. Für die Liebfrauenkirche ist das Klavier eine ideale musikalische Ergänzung zur vorhandenen Orgel.

Das Digital-Piano

Ein transportables Digitalpiano Yamaha P80 sowie zwei kompakten Aktivlautsprecher Yamaha MSR100 und weiteres Zubehör konnte durch die gemeinsame Finanzierung der Pfarrgemeinde Liebfrauen und der Sparkasse Hildesheim bereitgestellt werden. Es ermöglicht die vielfältige musikalische Arbeit von Chor und Band. Sehr beliebt ist es auch bei den Kindern und Jugendlichen während der Ameland Ferienfreizeiten. Praktisch ist es für Fortbildungsveranstaltungen der Kirchenmusiker im Jakobushaus in Goslar oder im Michaeliskloster Hildesheim. Das Digitalpiano erklingt auch bei den Stadtteilfesten auf der Marienburger Höhe.



Warm Up der Krippenspielkinder

Im Verbund mit einer Lautsprecheranlage kann das Digitalpiano das große Hauptschiff der Liebfrauenkirche mit 280 Sitzplätzen ideal beschallen. Die Tonhöhenstimmung ist von der schwankenden Raumtemperatur unabhängig. Die Lautstärke kann sehr feinfühlig an Orgel, Chor, Band oder Ensemble (z.B. beim weihnachtlichen Krippenspiel) angeglichen werden.



Einsingen der Hirten und Engel



Krippenspiel Ensemble

Christoph Klug
Liebfrauenkirche Hildesheim
2017